



Das neue Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Vorstellung

Zentrales Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM)

am 01.10.2008 in Nürnberg, Nürnberger Akademie

RD Bernd Jäckel

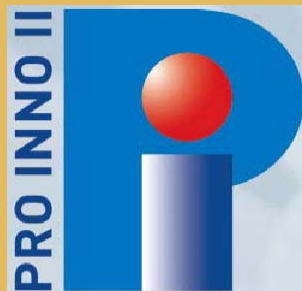
BMWi, Ref. VII A 6 - Forschungsk Kooperation

Tel.: 030 18 615 7645

Fax: 030 18 615 7063

E-Mail: bernd.jaeckel@bmwi.bund.de

verantwortlich für:





Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

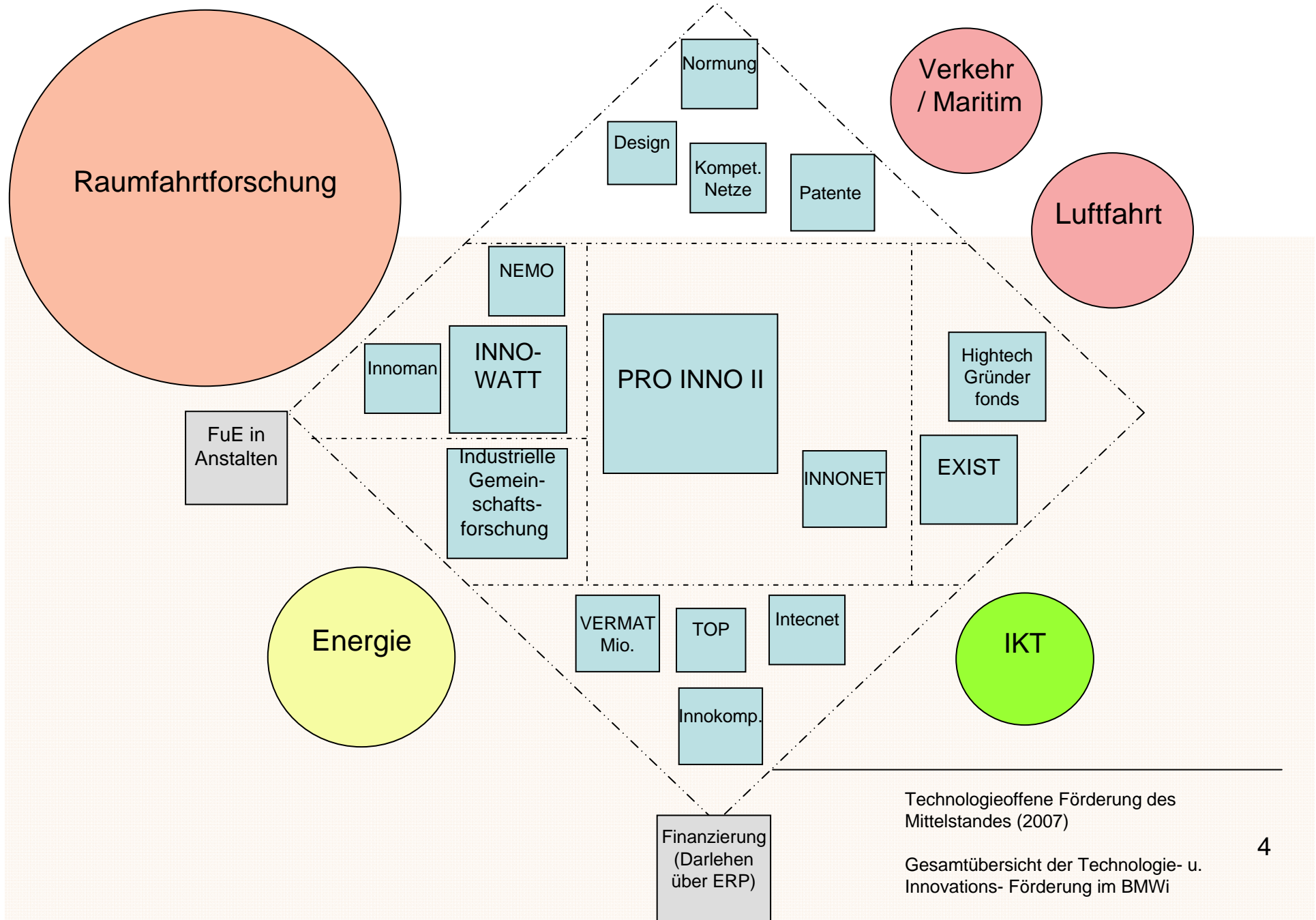


ZIM
impulse für wachstum
Zentrales Innovationsprogramm
Mittelstand

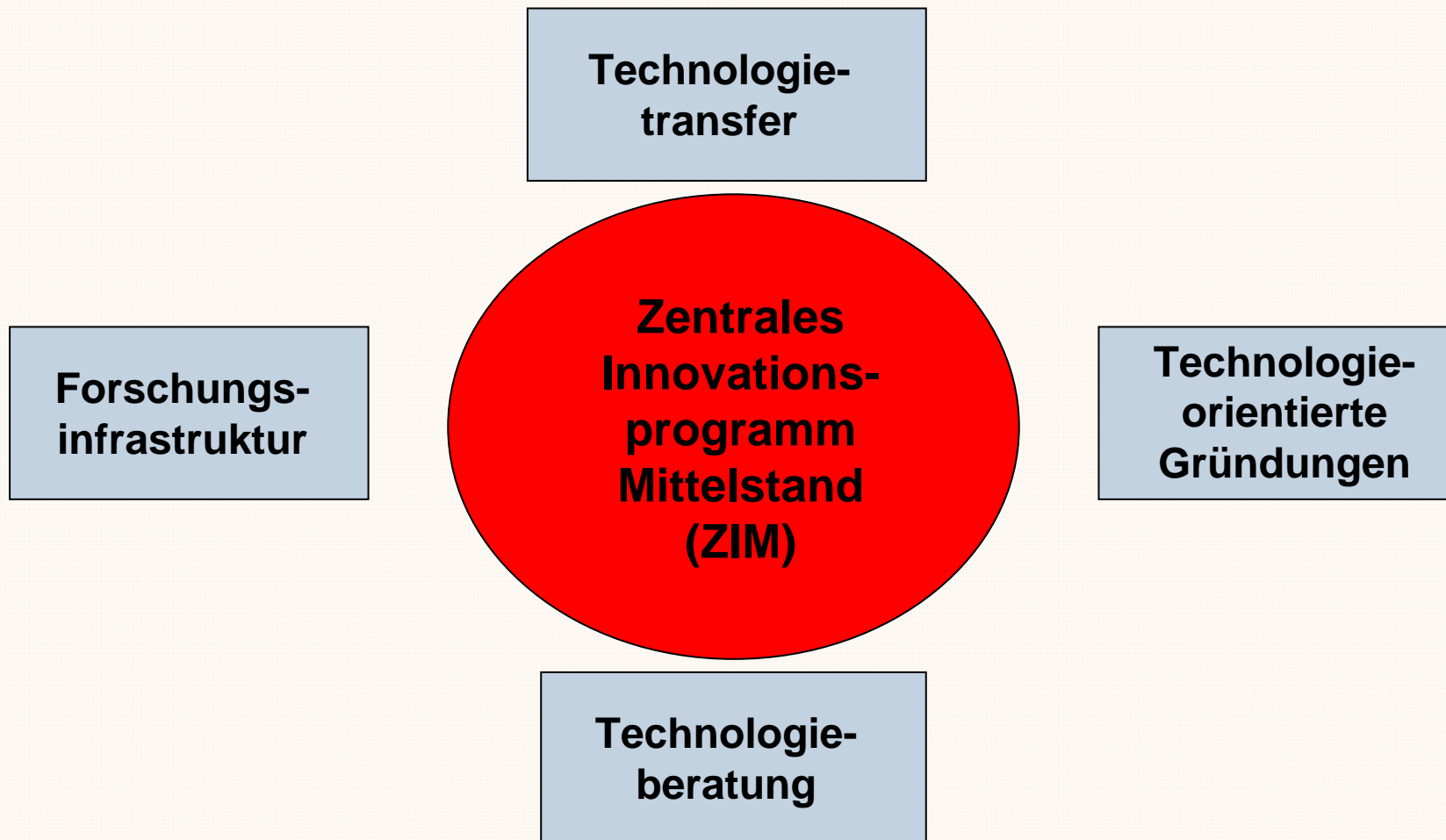
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand - ZIM

1. Einordnung des ZIM in die Technologieförderung des BMWi

Schaubild 1: Die bisherige alte Technologiepolitische Förderarchitektur des BMWi



Neue Struktur der BMWi-Technologieförderung für innovative KMU: das ZIM und 4 umgebende Programmfamilien



Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand - ZIM

2. Gesamtüberblick über das ZIM

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

ZIM

Modul 1:

Forschungskoope-
rationen zwischen
Unternehmen und
Forschungseinrich-
tungen

Modul 2:

Netzwerkprojekte
innovativer KMU

Modul 3:

Einzelbetriebliche
Förderung nBL

Spätere Option:
ganz Deutschland



- Zusammenfassung der Antragskonditionen in einer Richtlinie
- Ausweitung der Netzwerk-Förderung auf ganz Deutschland
- Förderung innovationsunterstützender Dienstleistungen

Förderziele des ZIM

Erhöhung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit von KMU

- Wachstum der Unternehmen und Schaffung von Arbeitsplätzen
- mehr marktorientierte FuE
- Minderung der technischen und wirtschaftlichen Risiken
- zügige Umsetzung von FuE-Ergebnissen
- Ausbau der Zusammenarbeit von KMU und Forschungseinrichtungen und des Technologietransfers
- Erhöhung des Engagements von KMU für FuE-Kooperationen und innovative Netzwerke
- Verbesserung des Innovations-, Kooperations- und Netzwerkmanagements in KMU

Einheitliche Merkmale des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand

- Eindeutige Orientierung auf Belange der KMU
- Technologie- und branchenoffen
- Marktorientierte FuE-Projekte
- Kontinuierliche Antragstellung
- Koordinierte Abwicklung über erfahrene Projektträger
- 3-stufige Erfolgskontrolle mit externer Projektevaluation nach Markteinführung
- Begleitende Programmevaluation ab 2009

Die Komponenten von ZIM (1. Stufe zum 1.7.2008)

Kooperationsförderung

- Förderung von FuE-Projekten der Kooperationspartner
- verschiedene Kooperationsformen werden unterstützt
- bundesweit und technologie- sowie branchenoffen

Projekträger: AiF

Netzwerkförderung

- Förderung der Koordination von Arbeiten im Netzwerk
- Innovative Netzwerke mit mindestens 6 Unternehmen
- bundesweit und technologie- sowie branchenoffen

Projekträger: VDI/VDE-IT

- enge Kooperation zwischen den Projekträgern
- strategische FuE-Projekte, die in der Netzwerkarbeit konzipiert werden, können durch die Kooperationsförderung unterstützt werden



Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand - ZIM

3. ZIM-Kooperationsmodul



Förderfähige Projektformen

KU

**Kooperationsprojekt
zwischen Unternehmen**

**KF
VP**

**Kooperationsprojekt
zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtung(en)**

KA

**Kooperationsprojekt
eines Unternehmens mit einem FuE-Auftrag**

E

**Einstiegsprojekte
eines Unternehmens**

DL

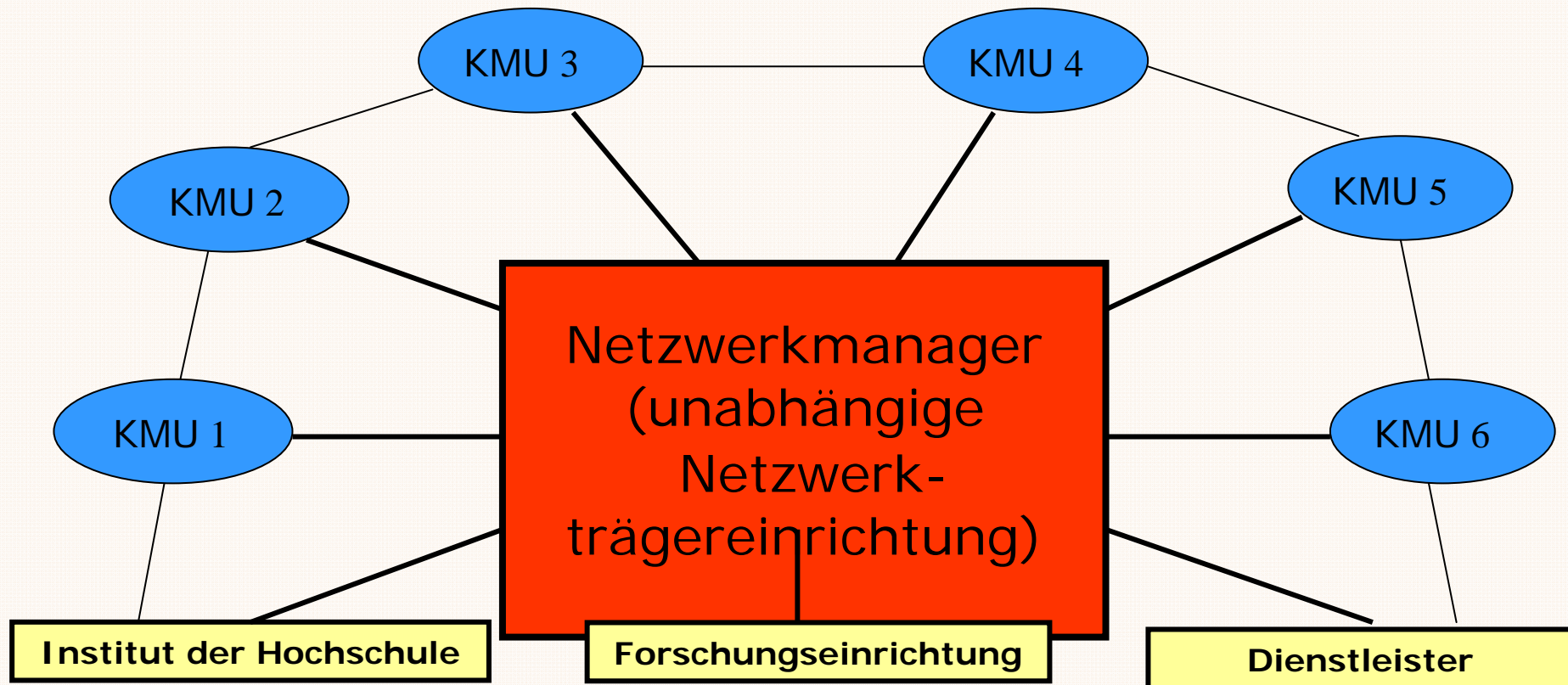
**Innovationsunterstützende Dienstleistungen
und Innovationsberatungsdienste**



Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand - ZIM

4. ZIM-Netzwerkmodul

ZIM-NEMO: Fördermodell

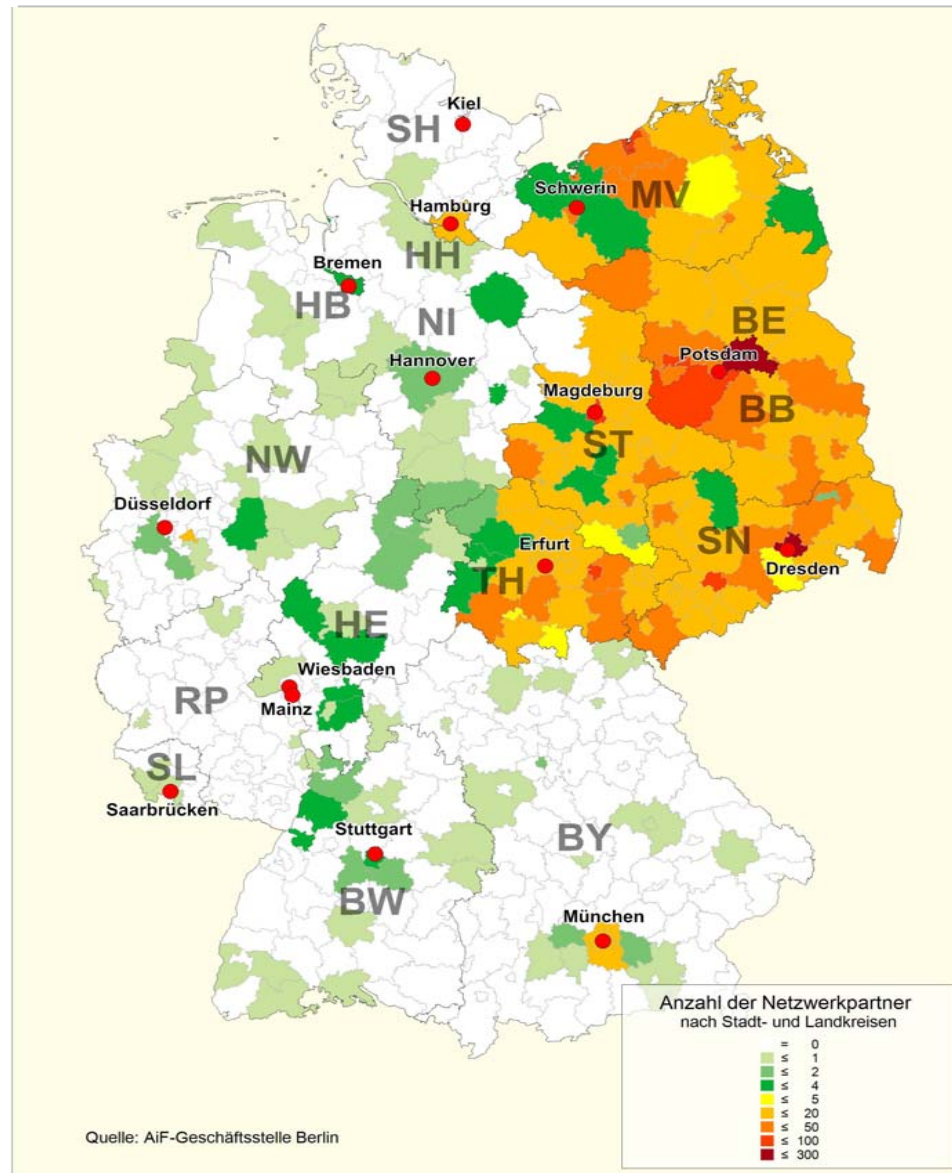


**„Komplex, interdisziplinär, marktorientiert - regionale Potenzen¹⁴
bündeln, gemeinsam im überregionalen Wettbewerb bestehen!“**

Standorte der NEMO (Stand April 2008)

Netzwerkpartner

NEMO goes WEST





Bisherige Ergebnisse „Netzwerkmanagement-Ost“

- **10 Wettbewerbsrunden seit 2002,**
- **516 Anträge insgesamt von 288 Einrichtungen**
- **200 bewilligte Netzwerke von ca. 100 Einrichtungen***
- **rd. 75% der gestarteten Netzwerke kommen an**
- **bewilligte Zuschüsse bisher insgesamt: 40,26 Mio. €**
- **bewilligter Zuschuss je NW (Phase 1): 117,2 T €**

Bisherige Ergebnisse „Netzwerkmanagement-Ost“

Ergebnisse der Begleitforschung von GIB/Söstra:

- $\frac{3}{4}$ der Netzwerke arbeiten nach der Förderung weiter zusammen;
- jedes Unternehmen schuf rd. 5,8 neue Arbeitsplätze,
 - insgesamt über 2000,
 - vor allem in Produktion und Vertrieb;
- Rd. 11 T€ an Fördermitteln für einen neuen Arbeitsplatz (einschließlich der ergänzenden PRO INNO II-Förderung!);
- jedes Unternehmen erhöhte seinen Umsatz um rd. 1,5 Mio. €,
 - insgesamt Umsatzwachstum von 517 Mio. € für die 357 beteiligten KMU,
 - ergibt eine Umsatzsteigerung von 22 € pro Fördereuro;
- wachsender Exportanteil am Umsatz.

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand - ZIM

5. ZIM-Einzelprojektförderung

- ein Ausblick -

ZIM – Modul Förderung von Einzelprojekten

Ziel: Erhöhung der Innovationskraft von KMU in nBL und Berlin im überregionalen/internationalen Wettbewerb

Gegenstand: FuE-Projekt eines KMU, einschl. innovativ. Dienstleistungen

Förderung: Anteilige Zuschüsse an KMU z. Fin. marktnaher FuE-Projekte

Förderkonditionen: entspr. Kooperationsmodul (noch in Abstimmung)

Projektträger: *Ausschreibung läuft*

Programmrahmen: Förderung läuft bis Ende 2008 i. R. des Programms INNO-WATT, ab 1.1.2009 i. R. von ZIM

Option für später:

➤ **Ausweitung der Förderung auf ganz Deutschland !**

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand - ZIM

6. Informationsmöglichkeiten

Informationsmöglichkeiten zum ZIM

- **Programm-Homepage im Internet: www.zim-bmwi.de**
- **Projektträger:**
 - **Kooperationsmodul: AiF Berlin, Tel.: 030 48163 451**
 - **Netzwerkmodul: VDI/VDE-IT Berlin, Tel.: 030 310078 380**
- **Förderberatungsstelle „Forschung und Innovation“ des Bundes**
 - **Beratung Forschungs- und Innovationsförderung: Tel.: 0800 2623 008**
 - **Lotsendienst für Unternehmen: Tel.: 0800 2623 009**
- **Industrie- und Handwerkskammern**
- **RKW-Landesverbände**
- **Agenturen für Technologietransfer und Innovationsberatung**
- **andere öffentliche Stellen für Innovations- und Wirtschaftsförderung**